

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **17.05.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	32/2018
HA Nr.	4/2018

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	ab TOP 3
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	bis TOP 9
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion	
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Blank, Heike	
Brandt, Joachim	
Breuer, Wolfgang	Feuerwehr
Cugaly, Ralf	
Krumbach, Nicole	
Obladen, Ralf	
Pilger, Christiane	
Römer, Sebastian	
Schier, Manfred Erster Beigeordneter	
von Bülow, Alice Beigeordnete	

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else UWG/Forum-Fraktion

Knapstein, Günter
 Koch, Maria - Charlotte
 Marx, Bernd
 Quadt-Herte, Manfred
 Züge, Rainer

CDU-Fraktion
 Bündnis 90/Grüne-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Bündnis 90/Grüne-Fraktion
 SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Aufgaben und Tätigkeiten des Rhein-Voreifel-Touristik e.V. und des Zweckverbands Naturpark Rheinland	223/2018-11
4	Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2017	233/2018-2
5	Überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Bornheim 2017	280/2018-2
6	Prüfung eines Steuervorteils für Aufnahme von Tierheimhunden	288/2018-2
7	Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Bornheim / Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes	437/2017-GB
8	Halbjahresbericht Feuer- und Bevölkerungsschutz	178/2018-3
9	Rathausenerweiterung	113/2018-2
10	Mitteilung betr. Erfahrungsbericht über die Einführung eines Glasverbotes an Karneval in den Ortschaften Kardorf, Roisdorf und Waldorf	283/2018-3
11	Mitteilung betr. Regionale Kriminalitätsstatistik 2017	273/2018-3
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	306/2018-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
 16 „Verlängerung der Microsoft Software-Assurances“,
 Vorlage-Nr. 339/2018-11,
 zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 16 nach Tagesordnungspunkt 15 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
 - Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 16 - 17 zu neuen TOP 17 - 18.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 13.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Aufgaben und Tätigkeiten des Rhein-Voreifel-Touristik e.V. und des Zweckverbands Naturpark Rheinland	223/2018-11
----------	---	--------------------

Die Präsentation des Naturparks Rheinland und des Vereins Rhein-Voreifel-Touristik e.V. sind in Session hinterlegt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung, des Naturparks Rheinland und des Vereins „Rhein-Voreifel-Touristik e.V.“ zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2017	233/2018-2
----------	--	-------------------

Die Frage von AM Heller, warum bei dem Investitionsprojekt, 5000173 Projekt Grünes C (Seite 13) der Betrag auf 0 gesetzt wurde, wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlusssentwurf:

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Bornheim zur Kenntnis und verweist diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

- Einstimmig -

5	Überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Bornheim 2017	280/2018-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Bornheim im Jahr 2017 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Prüfung eines Steuervorteils für Aufnahme von Tierheimhunden	288/2018-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die in der geltenden städtischen Hundesteuersatzung festgelegten Steuerbefreiungstatbestände nicht zu verändern.

- Einstimmig -

7	Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Bornheim / Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes	437/2017-GB
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt den Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Bornheim zur Kenntnis und
2. beschließt den Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Bornheim mit der Geltungsdauer 08.06.2018 bis 30.06.2022

- Einstimmig -

8	Halbjahresbericht Feuer- und Bevölkerungsschutz	178/2018-3
----------	--	-------------------

Der Bürgermeister sagt zu, den Wunsch der Politik, die Vertreter der Ausrückbereiche mit in den Arbeitskreis einzuladen, nochmals in der Verwaltung zu diskutieren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Rathausenerweiterung	113/2018-2
----------	-----------------------------	-------------------

Die CDU-Fraktion, der UWG-Fraktion und die FDP-Fraktion stellen folgenden Antrag:
Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. in Bezug auf die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - eine Gegenüberstellung der Kosten Neuinvestition und Anmietung vorzulegen,
 - die Kündigungsoptionen bei den angemieteten Objekten offenzulegen,
 - darzustellen, welche Investitionen in den angemieteten Objekten (außer Inventar) getätigt wurden,
 - darzustellen, ob durch den eventuellen Neubau der Sekundarschule, freiwerdende Räumlichkeiten an dem Standort Grundschule Merten für städtische Einrichtungen genutzt werden können.
2. in Bezug auf die anstehenden Investitionen in den Bereichen Schulen (Schulneubau Merten, Erweiterung Europaschule, Erweiterung Grundschule Bornheim und Roisdorf) ggf. Kita-Erweiterungen oder Neubauten, Turnhalle, Feuerwehrgerätehäuser und Rathaus
 - eine konkrete Investitionsplanung mit Zeitschiene für diese Projekte darzustellen,
 - darzustellen, ob genügend Personal für die Umsetzung der geplanten Investitionen vorhanden ist,

- vorzustellen, wie eine Erweiterung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aufgrund der möglichen Umstellung auf G9 am Standort umgesetzt werden kann.
3. darzustellen, inwiefern die Umsetzung des E-Governments und alternativer Arbeitsmodelle (z.B. Home Office) den künftigen Raumbedarf der Stadtverwaltung sowie den Publikumsverkehr im Rathaus beeinflussen werden.

Die SPD-Fraktion beantragt folgende Punkte in die weitere Bearbeitung der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einfließen zu lassen.

1. Angaben zu den Kosten des Umbaus im Bestand
2. Angaben zur Bindungsfrist der laufenden Mietverträge
3. Kostenerstellung eines zweiten Rettungsweges für das Rathaus
4. Gesamtflächenbilanz und Prognostizierung des künftigen Raumbedarfs

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, die Kosten für sog. Zwischenmaßnahmen (Bereich IT-Sicherheit, Brandschutz), die in den nächsten 2-3 Jahren anstehen, aufzuführen.

Der Bürgermeister sagt zu, die Liste der angemieteten Räume (Mietbindungen) den Ratsmitgliedern nochmals zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Erweiterung des Rathauses zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. in Bezug auf die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - eine Gegenüberstellung der Kosten Neuinvestition und Anmietung vorzulegen,
 - die Kündigungsoptionen bei den angemieteten Objekten offenzulegen,
 - darzustellen, welche Investitionen in den angemieteten Objekten (außer Inventar) getätigt wurden,
 - darzustellen, ob durch den eventuellen Neubau der Sekundarschule, freiwerdende Räumlichkeiten an dem Standort Grundschule Merten für städtische Einrichtungen genutzt werden können.
2. in Bezug auf die anstehenden Investitionen in den Bereichen Schulen (Schulneubau Merten, Erweiterung Europaschule, Erweiterung Grundschule Bornheim und Roisdorf) ggf. Kita-Erweiterungen oder Neubauten, Turnhalle, Feuerwehrgerätehäuser und Rathaus
 - eine konkrete Investitionsplanung mit Zeitschiene für diese Projekte darzustellen,
 - darzustellen, ob genügend Personal für die Umsetzung der geplanten Investitionen vorhanden ist,
 - vorzustellen, wie eine Erweiterung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aufgrund der möglichen Umstellung auf G9 am Standort umgesetzt werden kann.

3. darzustellen, inwiefern die Umsetzung des E-Governments und alternativer Arbeitsmodelle (z.B. Home Office) den künftigen Raumbedarf der Stadtverwaltung sowie den Publikumsverkehr im Rathaus beeinflussen werden.
4. folgende Punkte in die weitere Bearbeitung der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einfließen zu lassen
 - Angaben zu den Kosten des Umbaus im Bestand,
 - Angaben zur Bindungsfrist der laufenden Mietverträgen,
 - Kostenerstellung eines zweiten Rettungsweges für das Rathaus,
 - Gesamtflächenbilanz und Prognostizierung des künftigen Raumbedarfs,
5. die Kosten für sog. Zwischenmaßnahmen (Bereich IT-Sicherheit, Brandschutz), die in den nächsten 2-3 Jahren anstehen, aufzuführen.

- Einstimmig -

10	Mitteilung betr. Erfahrungsbericht über die Einführung eines Glasverbotes an Karneval in den Ortschaften Kardorf, Roisdorf und Waldorf	283/2018-3
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kleinekathöfer

Wäre der Bürgermeister, bereit die Anregung (weitere Einsatzorte, z.B. Königstraße) mit in die Überlegungen für das nächste Jahr einzubeziehen?

Antwort:

Der Bornheimer Karnevalszug wurde mit den Beteiligten ausgewertet.

Für die Problemstelle Edeka-Kreisel wird mit dem Zugveranstalter, der Polizei und der Verwaltung nach Lösungen gesucht, um dort zu einer Verbesserung zu kommen. An ein Glasverbot ist aber in diesem Bereich nicht gedacht.

AM Hanft betr. Kosten, die nicht konkret zu ermitteln sind

Wenn Kosten nicht konkret ermittelt werden können, wie kann dann eine fundierte Entscheidung bezüglich des Einsatzes privater Dienstleistungsanbieter getroffen werden?

Antwort:

Die Kosten sind nachvollziehbar, aber diese im Nachhinein zu belegen, wäre mit einem sehr hohen Aufwand verbunden.

Für das kommende Jahr wird der Aufwand von vorneherein erfasst. Es wird davon ausgegangen, dass nächstes Jahr noch kein externer Dienstleistungsanbieter eingesetzt wird.

AM Dr. Kuhn

Kann man Verbote durchsetzen, wenn z.B. die Polizei nicht mehr in der bisherigen Stärke die Verwaltung unterstützt?

Antwort:

Es wird an der grundsätzlichen Thematik weiter gearbeitet. Es laufen Gespräche mit den Schulen, um sich für Veränderungen am Verhalten und dem Bewusstsein einzusetzen. Man bleibt im intensiven Kontakt mit der Polizei, um für Ordnung zu sorgen.

Auch die HGK sorgt auf den Bahnsteigen für Ordnung.

11	Mitteilung betr. Regionale Kriminalitätsstatistik 2017	273/2018-3
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Lehmann betr. Rückgang der Delikte

Wieso stellt der Bürgermeister das verschönt dar, obwohl dem nicht wirklich so ist?

Wie viele Delikte sind aufgeklärt worden?

Antwort:

Da kann man unterschiedlicher Auffassung sein. Es sollte nicht beschönigt, aber auch nicht dramatisiert werden. Der Rückgang von 124 Fällen bei schwerem Diebstahl, stellt für den Bürgermeister eine positive Zahl dar.

Es wird die Auffassung geteilt, dass es in allen Bereichen noch Verbesserungen gibt.

AM Söllheim

Kann die Polizeipräsidentin oder ein Vertreter für nächstes Jahr hier in den Ausschuss eingeladen werden, damit diese Kriminalstatistik dann besprochen werden kann?

Antwort:

Beim nächsten Gespräch mit der Polizeipräsidentin wird dies angesprochen.

AM Schmitz betr. Drogenkriminalität, Wirtschaftskriminalität

Gibt es das in Bornheim nicht, diese sind nicht aufgeführt?

Antwort:

Dies ist in der Statistik nicht aufgeführt, wird im anstehenden Gespräch nachgefragt.

AM Heller

Kann auch nochmals bezüglich der häuslichen Gewalt nachgefragt werden?

Antwort:

Ja.

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	306/2018-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 306/2018-1 Kenntnis genommen.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Kretschmer

Wann wird der Kinderspielplatz An der Wolfsburg eröffnet?

Antwort:

Dies wird geprüft.

AM Heller betr. Ordnungsaußendienst

Kann die Verwaltung diesbezüglich im nächsten Halbjahr einen Bericht vorlegen?

Antwort:

Seit dem 02.05.2018 sind die 3 Stellen besetzt.

In der zweiten Jahreshälfte wird dem Ausschuss ein Bericht vorgelegt.

AM Weiler

Warum sind die Geräte in der Turnhalle der Johann-Wallraff-Grundschule gesperrt?

Antwort:

Dies wird geprüft.

AM Söllheim Unfall eines Radfahrers am 15.05.2018 am unteren Ende Hohlenberg
Kann die Verkehrssicherheit am Ende des Hohlenbergs wieder hergestellt werden (tiefe Löcher im Asphalt)?

Antwort:
Wird aufgenommen.

AM Heßling
Was macht der Kita-Ausbau in Hemmerich?

Antwort:
Der Umbau wird vorbereitet. Die Gruppe kann im Herbst eröffnet werden.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung